

Leserbrief zu dem Artikel: "Zweckentfremdung": Konservative Christen kritisieren CSD-Sponsoring durch Diakonie, in der Main Post v. 07.03.2022

Gottes Wort ist nicht tolerant!

Die großen Kirchen passen das Wort Gottes immer wieder dem Zeitgeist an, die Menschen, die Kirchen und auch die Main Post, wollen die biblische Wahrheit nicht hören. Dem Wort Gottes dürfen wir nichts hinzutun und nichts wegnehmen, weil das Wort Gottes so, wie es vom Heiligen Geist inspiriert wurde, alles hat, was Gott uns sagen möchte. Gottes Wort, sagt, dass Gott die Menschen als Mann und Frau geschaffen hat. Paulus schreibt in Römer 1,24: „Darum hat sie Gott auch dahingegeben in den Gelüsten ihrer Herzen in die Unreinigkeit, ihre eigenen Leiber an sich selbst zu schänden.“ Beim Thema Homosexualität geht es für mich auch nicht um Diskriminierung (das darf überhaupt keinen Platz haben), der lebendige Gott liebt diese Menschen wie alle anderen Menschen auch, aber er hasst die Sünde (alles was Gott nicht gefällt). Gott hat seinen Sohn Jesus für alle Menschen in die Welt gesandt, damit alle, die an ihn glauben, gerettet werden. Ich bin nicht katholisch, sondern ein ganz einfacher Nachfolger Jesu.

Lieber Gruß, Martin Dobat